

Räder und Reifen

Fahrzeuge mit elektronischem Stabilitätsprogramm

Bei aktiviertem Stabilitätsprogramm kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um diesen Einfluss zu reduzieren, die Traktionskontrolle ausschalten. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 119).

REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEM - FAHRZEUGE GEBAUT BIS: 01- 06-2014

WARNUNGEN

-  Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, den Reifendruck regelmäßig zu kontrollieren.
-  Das System warnt nur bei niedrigem Reifendruck. Es pumpt die Reifen jedoch nicht auf.
-  Fahren Sie nicht mit zu niedrigem Reifendruck. Andernfalls können sich die Reifen überhitzen und platzen usw. Bei zu geringem Reifendruck steigt der Kraftstoffverbrauch, die Lebensdauer des Reifenprofils sinkt und das Fahrzeug lässt sich möglicherweise nicht mehr sicher fahren.
-  Die Ventile beim Aufpumpen der Reifen nicht biegen oder beschädigen.
-  Lassen Sie Reifen von einem Vertragshändler aufziehen.

Das Reifendruck-Kontrollsystem warnt Sie bei Änderung des Drucks in einem Reifen. Es verwendet dazu die ABS-Sensoren, um den Umfang von Reifen zu erkennen. Vermindert sich der Umfang eines Reifens, verweist dies auf niedrigen Reifendruck. Eine Warnmeldung erscheint auf dem Informationsdisplay und die Meldungsanzeige leuchtet. Siehe **Informationsmeldungen** (Seite 73).

Wird im Informationsdisplay eine Druckwarnmeldung angezeigt, den Reifendruck umgehend überprüfen und die Reifen ggf. auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe **Technische Daten** (Seite 191).

Wenn dies häufiger der Fall ist, lassen Sie die Ursache hierfür umgehend ermitteln und beheben.

Neben zu niedrigem Reifendruck oder Reifenschäden können sich die folgenden Bedingungen auf den Reifenumfang auswirken:

- Ungleichmäßige Beladung.
- Anhängerbetrieb oder Befahren von Steigungen oder Gefällestrassen.
- Verwendung von Schneeketten.
- Befahren von weichem Untergrund wie z.B. Matsch und Schnee.

Beachte: Das System funktioniert auch dann richtig, die Erkennungszeit verlängert sich aber möglicherweise.

Rücksetzen des Systems

Beachte: Keinesfalls das System während der Fahrt rücksetzen.

Beachte: Nach jeder Korrektur des Reifendrucks sowie nach Reifenwechseln muss das System rückgesetzt werden.

1. Die Zündung einschalten.

Räder und Reifen

2. Verwenden Sie die Tasten am Bildschirm, um zu **Menü** > **Fahrzeugeinstell.** > **Reifendr.kontr.** zu navigieren.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, bis die Bestätigung erscheint.

REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEM - FAHRZEUGE GEBAUT AB: 02- 06-2014

ACHTUNG



Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrücke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.



Der Reifendruck aller Reifen (einschließlich gegebenenfalls Ersatzreifen) ist alle zwei Wochen bei kalten Reifen durchzuführen.

Sie müssen die Reifen auf den korrekten Druck aufpumpen.

Siehe **Räder und Reifen** (Seite 177). Die Reifendruckwerte sind auch auf dem Reifendruckaufkleber (an der Seite der Fahrertür oder der B-Säule) angegeben.

Als Fahrerassistenzfunktion besitzt Ihr Fahrzeug ein Reifendrucküberwachungssystem. Eine Warnleuchte zeigt an, wenn der Luftdruck eines Reifen erheblich zu niedrig ist. Beim Aufleuchten der Reifendruck-Warnlampe das Fahrzeug anhalten, sobald es die Verkehrslage zulässt, die Reifen prüfen und mit dem korrekten Druck befüllen.

Fahren mit zu geringem Reifendruck kann sich wie folgt auswirken:

- Überhitzen der Reifen.
- Reifendefekte.
- Höherer Kraftstoffverbrauch.
- Verringerte Reifenlebensdauer.
- Beeinträchtigtes Fahr- und Bremsverhalten.

Das System ist kein Ersatz für eine korrekte Reifenwartung.

Sie müssen für den korrekten Reifendruck sorgen, auch wenn die Reifendruck-Warnleuchte nicht leuchtet.

Das Reifendrucküberwachungssystem besitzt eine Warnleuchte, die aufleuchtet, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die Fehlfunktionsanzeige und die Reifendruck-Warnleuchte sind kombiniert. Wenn das System eine Fehlfunktion erkennt, blinkt die Warnlampe ungefähr eine Minute und leuchtet danach dauerhaft. Diese Folge wiederholt sich bei jedem Einschalten der Zündung, solange die Fehlfunktion besteht. Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert.

Wenn die Fehlfunktionslampe aufleuchtet, ist das System möglicherweise nicht in der Lage, einen zu niedrigen Reifendruck zu erkennen oder anzuzeigen. Eine Fehlfunktion kann unterschiedliche Ursachen haben. So kann etwa die Systemfunktion durch Montage eines Ersatzreifens oder Ersatzrades beeinträchtigt werden. Prüfen Sie nach